



### Wenn ich armer Hamster zum Arzt muss...

Wenn ich zum Arzt muss, bin ich natürlich total aufgeregt, das ist klar.

Außerdem habe ich Angst, weil ich ja gar nicht weiß, dass ich zum Arzt muss.

Vielleicht geht es mir nicht gut, oder ich habe Schmerzen – also es ist einfach schwierig.

Umso besser, wenn du jetzt ganz ruhig bleibst, weil ich sofort merke, dass du die Situation im Griff hast.

Am besten hat es sich bewährt, wenn du so vorgehst:

Zu allererst musst du einen Arzt aussuchen, der sich gut mit uns auskennt.

Es gibt Ärzte, die Hamster von außen und von innen sehr gut kennen. Die genau wissen, wie man uns anfassen soll, was wir so für Krankheiten bekommen können und welche Medikamente bei uns wirken.

Das ist nicht ganz so einfach,

schließlich will ich nicht irgendwohin wo man mich wie ein Pferd behandelt.

Du musst dir das so vorstellen, dass du ja auch nicht mit Zahnweh zum Orthopäden gehen willst, oder?

Beim Arzt heißen wir „Kleinsäuger“. Süß, gell? Exoten ist auch gut – ohne jede Arroganz – ich bin exotisch oder?

Frag also am Telefon, ob sich der Arzt mit Kleinsäufern oder Exoten auskennt.

Und dann kannst du gleich einen Test machen.

Frag, wann du kommen kannst, ob er Sprechzeiten für nachtaktive Hamster hat – also so spät abends wie möglich. Und notfallmäßig zur Verfügung steht.

Manchmal muss es bei uns ganz schnell gehen. Kleine Tiere sterben schneller wie große Tiere. Und ich bin ein sehr kleines Tier.

Deshalb ist es gar nicht schlecht, wenn du schon nach einem geeigneten Arzt suchst, wenn ich

Das tut uns ganz schön weh, es sei denn, der Doktor hebt uns hoch und wir liegen dabei in seiner Handfläche. Das geht mal im Notfall. Aber wenn er uns so am Hals baumeln lässt .... schluchz.

Wenn der Tierarzt mich von allen Seiten betrachten muss, und wenn ich ein kleiner Beißer bin, dann pack zuhause ein hohes Glas ein. Da drinnen kann man mich von allen Seiten ansehen. Auch unten am Bauch.

Aber das Glas bitte nicht in meiner Box transportieren – nicht dass ich mich schneide.

Je nachdem was ich so haben könnte, kann es eine gute Idee sein, so 5- 10 Köddelchen von zuhause mitzunehmen. Tierärzte können an den Köddelchen schon einiges erkennen. Das ist KEIN Witz.

Außerdem kann es eine gute Idee sein, wenn du eine leere Papprolle dabei hast, von Küchenrolle oder so.

Nicht zu groß. Schneide ein ca. 10 cm langes Stück ab. Locke mich da rein und halte an das

Ende, wo ich beiße einen Lederhandschuh. An dem tobe ich mich aus. Und derweil kannst du an meinem hinteren Ende ein paar Haare auszupfen, eine Hautprobe entnehmen, meine diversen Öffnungen begutachten oder so. Das ist zwar ganz schön frech von dir – aber ich verzeihe es.

Bestimmt bist du jetzt auch ganz aufgeregt. Und vielleicht hast du auch ein bisschen Angst um mich.

Versuche trotzdem alles genau aufzuschreiben und frag alles was du wissen willst. Wenn der Doktor gut ist, wird er dir alles erklären.

Danach packst du mich wieder gut ein – und ab nach Hause. Wenn du lange warten musstest, dann ist es vielleicht nötig die Wärmflaschen noch mal neu zu füllen.

Wenn ich jetzt Medizin nehmen muss, klappt das ganz gut, wenn du die Tropfen oder das Pulver in einen Teelöffel voll Ka-

Im Winter ist es schön, wenn du den Korb oder die Box bis zum Weggehen auf die Heizung stellst – dann ist es sehr gemütlich.

Damit ich im Bus, in der Bahn oder im Auto nicht tot erfriere ist es am besten, wenn du die Box oder den Korb noch mal in einen größeren Korb stellst oder in eine große Sporttasche mit obenliegendem Verschluss. Warme Handtücher drum herum und ein oder zwei Wärmefläschchen – fertig.

Der größere Korb oder die Sporttasche sind nämlich beim Tierarzt auch prima zu gebrauchen. Da drin kann man mich gut untersuchen, ohne dass ich vom Tisch falle.

Deshalb sind die kleinen Transportboxen nicht so toll. Größere sind praktischer, weil ich da drin bleiben kann zum Untersuchen – und schon hab ich weniger Angst.

Ich bin ein echter Morgenmuffel und möchte gerne zart geweckt werden.

Wenn also alles bereit ist, ruschelst du ein bisschen im Streu und wartest. Noch mal. Irgendwann komme ich, um nach dem Grund der Störung zu sehen. Jetzt bewährt sich das Papphäuschen oder die Papprolle das erste Mal.

Schwupp bin ich im Transportkorb.

Beim Tierarzt bin ich sicher ganz brav, vielleicht schlafe ich auch einfach weiter.

Wenn wir dran sind, ist es mir lieber, du weckst mich – und nicht eine fremde kalte Hand.

Ach ja, jetzt lach nicht. Aber es gibt auch Tierärzte, die haben VOR MIR Angst. Da musst du besonders gut aufpassen. Manche lassen unsereiner fallen, weil sie sich vor unseren Raubtierzähnen fürchten.

Nicht so toll. Und ein sicheres Zeichen für keine große Hamstererfahrung.

Ebenso ist es ganz ganz furchtbar für uns, wenn uns einer im Genick schnappt und am Fell hochhebt.

noch pumperlgesund bin. Ist doch irgendwie immer so, oder? Wenn man super vorbereitet ist, dann passiert garantiert nix. Wenn du einen hast, wirst du vermutlich nie einen brauchen. Und falls doch, na dann bin ich jetzt bei dir in den besten Händen, oder?

Jetzt machst du eine Liste.

Du schreibst auf, wie alt ich bin, wo du mich her hast, was ich gerne esse, wann ich munter bin, was ich wiege und warum du jetzt kommst. Dann schreibst du ruhig noch dazu, was du vielleicht hier im Forum schon zu meiner Krankheit gehört hast.

Lass auf dem Zettel noch ein bisschen Platz, damit du draufschreiben kannst, was ich habe und was ich einnehmen muss – oder was der Doktor jetzt so mit mir vorhat.

Leider gibt es keine Krankenwagen, die für uns geeignet wären.

Deshalb musst du mich selbst zum Tierarzt bringen. Und dafür

brauchst du eine Transportbox. Es gibt welche zum kaufen mit Deckel oder du nimmst eine große Dose oder einen Korb oder so. Aber keinen Karton, den zerlege ich vielleicht vor lauter Nervosität in lauter kleine Schnipsel.

Damit ich nicht ganz so unglücklich darin bin, machst du mir ganz viel von meinem Streu da rein. Nimm kein frisches, das riecht noch gar nicht kuschelig – da hab ich Angst.

Jetzt kannst du mir noch ganz viel Klopapier da rein tun und eine kleine Pappschachtel oder ein Grashaus.

Gut ist, wenn ich das schon kenne aus meinem Auslauf oder so. Ein Holzhaus ist nicht geeignet, das könnte mir auf den Kopf fallen unterwegs – aua.

Futter tust du nicht rein, sonst stopf ich mir die Backen voll und weiß nicht wohin mit dem Kram, weil mein Haus weg ist. Aber so ein bisschen was in deiner Hosentasche – na das wär schon toll.



rottenmus reintust. Das gibt es von Hipp, Alete oder anderen Firmen für Babys.

Schmeckt ultra-mega hamsterstark. Entweder hältst du mir den Löffel so hin, oder du machst einen kleinen Deckel oder ein kleines Schälchen für mich zurecht.

Ja, und dann bin ich erstmal erledigt von dem großen Abenteuer. Also lass mich ein bisschen schlafen und geh im Forum fachsimpeln. Ich weiß es sehr zu schätzen, dass du dir Sorgen machst.

Ein aufrichtiges Wort zum Schluss:

Wenn der Tierarzt gut ist, und wenn ich sehr sehr krank bin, dann kann es sein, dass er dich bittet mich zur Regenbogenbrücke zu begleiten, weil er nichts für mich tun kann.

Das ist schlimm.

Natürlich kannst du jetzt noch einmal einen anderen Arzt suchen.

Aber vielleicht kann der mir auch nicht helfen. Und irgendwann musst du dann ganz stark sein und mit mir gehen. Bitte.

Lass mich nicht allein wenn ich dich am allermeisten brauche.

Lass mich nicht leiden, wenn du mich erlösen kannst.

Geh mit mir.

